

tiroler

Innsbruck / Zentrale
Wilhelm-Greil-Straße 10
6020 Innsbruck
T 0512 5313 0
innsbruck@tiroler.at

Hall
Innsbrucker Straße 84
6060 Hall i. T.
T 05223 41377
hall@tiroler.at

Imst
Ingenieur-Baller-Straße 1
6460 Imst
T 05412 66092
imst@tiroler.at

Kitzbühel
Im Gries 11
6370 Kitzbühel
T 05356 62574
kitzbuehel@tiroler.at

Kufstein
Salurner Straße 38
6330 Kufstein
T 05372 62131
kufstein@tiroler.at

Landeck
Malserstraße 56
6500 Landeck
T 05442 62277
landeck@tiroler.at

Lienz
Mühlgasse 6a
9900 Lienz
T 04852 65646
lienz@tiroler.at

Reutte
Mühler Straße 12
6600 Reutte
T 05672 64848
reutte@tiroler.at

Schwaz
Münchner Straße 20
6130 Schwaz
T 05242 62398
schwaz@tiroler.at

St. Johann
Dechant-Wieshofer-Straße 9
6380 St. Johann
T 05352 64631
stjohann@tiroler.at

Telfs
Anton-Auer-Straße 5
6410 Telfs
T 05262 61716
telfs@tiroler.at

Wörgl
Bahnhofstraße 8a
6300 Wörgl
T 05332 72460
woergl@tiroler.at

**Reden Sie mit uns.
Es tut gut, TIROLERisch versichert zu sein.**
service@tiroler.at | tiroler.at

Dieses Dokument ist eine unverbindliche Erstinformation. Es stellt keine individuelle Empfehlung, kein Angebot, keine Beratung sowie keine Aufforderung zum Kauf dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauklärung. Vor Vertragsabschluss bieten wir eine individuelle Beratung an. Die Abwicklung der Schadensfälle erfolgt auf Basis der vereinbarten Vertragsbedingungen. Konditionen gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzinformation unter www.tiroler.at/Datenschutz

Medieninhaberin: TIROLER VERSICHERUNG V.a.G, Wilhelm-Greil-Straße 10, 6020 Innsbruck; FN 32927 Y
Druck: Oberdruck GmbH, Mühlenstraße 4, 9991 Dölsach

tiroler

H.E.L.P. Alpin

Naturgefahrenversicherung



tiroler.at

**Mir
haltn
zamm. Gegenseitig versichert. Seit 1821.**

Ihr verlässlicher Schutz gegen Schäden an privaten Gebäuden und Hauseigentum:

- ☒ **Vermurung**
- ☒ **Lawinen und Lawinenluftdruck**
- ☒ **Erdbeben**
- ☒ **Überschwemmung**
 - durch außergewöhnliche Witterungsniederschläge
 - durch Kanalrückstau infolge außergewöhnlicher Witterungsniederschläge
 - durch Ausufern oberirdischer stehender oder fließender Gewässer

Basissumme (Neuwert)	
Schäden durch Vermurung	
Schäden durch Lawinen, Lawinenluftdruck	
Schäden durch Erdbeben	5.000 €
Schäden durch Überschwemmung	

Optionen: Erhöhung in Stufen zu 5.000 Euro (Neuwert)	
Für Schäden an privaten Gebäuden	bis 200.000* €
Für Schäden an Hauseigentum	bis 50.000* €

Leistung für Erdbeben bis 50 % der Gesamtsumme aus Basissumme plus Erhöhung.
Schäden sind ab Erdbebenstärke 6 nach Mercalli-Sieberg-Skala versichert.

* inklusive Basissumme

Der Versicherungsschutz beginnt 30 Tage nach Vertragsabschluss.
Die Versicherung eines Wohnhauses erfordert eine aufrechte Gebäudeversicherung mit der Sparte Sturm.
Die Höchstentschädigung gilt für alle in der Polizze versicherten Gebäude zusammen bzw. pro versichertem Haushalt. Gebäude und Hauseigentum in Bauverbotszonen gemäß Gefahrenzonenschema (rote Gefahrenzonen und außerhalb raumrelevanter Bereiche) und in Höhenlage sind nicht versicherbar. Ob Ihre Liegenschaft in einer solchen Zone liegt bzw. ob sie versicherbar ist, klären wir gerne mit Ihnen.

Ihre gute Wahl: TIROLERisch versichert

Im Ernstfall zählen Geschwindigkeit und Zusammenhalt: rasche Hilfe, schnelle Entscheidungen, Zugriff auf Expert*innen und Handwerker*innen vor Ort. Mit der TIROLER sind Sie „in der Nachbarschaft versichert“: Wir denken und handeln durch und durch regional. Denn damit können wir Ihnen die Sicherheit bieten, auf die es ankommt – sobald es darauf ankommt. Gegenseitig versichert. Seit 1821.

Die Natur ist stark. H.E.L.P. Alpin ist Ihre starke Absicherung gegen Natürgefahren.

Steile Hänge, hohe Berge, schmale Täler. Die idyllische Landschaft Tirols schenkt unvergleichliche Lebensqualität. Zugleich sind die Extreme unserer Natur die Ursache für Gefahren für Menschen und Besitz.

Die Absicherung gegen Natürgefahren ist in Tirol daher besonders wichtig. Speziell in Zeiten der Klimaveränderung.

Häufige Temperaturschwankungen (frieren – auftauen) führen zu mehr Frostspaltungen. Abtauender Permafrost entzieht Felsen den natürlichen „Kitt“ aus gefrorenem Wasser. Geschwächte Wälder (Trockenheit, Borkenkäferbefall) können ihre natürliche Schutzfunktion nicht mehr umfassend erfüllen.

- Erosion und Schneeschmelze lösen Gesteinsmassen und verursachen vermehrt Muren.
- Schnee ist in wärmeren Wintern häufiger mit Wasser durchfeuchtet, das Nassschneelawinen-Risiko steigt.
- Die früher und schneller einsetzende Schneeschmelze erhöht die bestehende Hochwassergefahr in den charakteristisch schmalen Tälern Tirols.
- Extreme Wetterereignisse mit besonders starken oder langandauernden Niederschlägen nehmen zu und damit das Überschwemmungsrisiko.

Ja, Natürgefahren sind unberechenbar. Aber vor ihren Folgen können wir Sie schützen.

Reden wir über Ihre Sicherheit.
Reden wir über H.E.L.P. Alpin.